

123

Oberlandesgericht

Zweibrücken.



1. Inst.
Bayer. Staatsarchiv
Speier =/Rh.

O.L.G. Zweibrücken

Nr. 205.

Die Bewegung im Kanton Landau 1848/9:
Untersuchung gegen Karl Petersen, Student
der Rechte aus Landau.

46 fol.

Nr. 6545.

3. 22 Dg. 1851.

Untersuchung gegen

Carl Petersen, Student der Rechte in
Landau, mit Befehl im Landau.

Hof- und Staatsarchiv.

Landau-Vertrag Landau.
Nr. 123 205

Bayer. Staatsarchiv
Speier *Rh.

150.

4342

Ordnung Nr.	Datum Abend	Lagerung des Abends	Lagerung
Abendessen gegen Carl Petersen von Landau.			
	1850.		
1.	23. Aug.	Zur Stellung des Montpils, des Auhl. Sammens y.	
2.	24. Aug.	Jed. des Montpils des Cap. Soles y.	
	1851.		
3.	17. Sept.	Abendessen des Augallungten.	
4.	26. J.	Abendessen der Sammens.	
5.	18. Aug.	Zugausstellung.	
6.	16. d.	Abendessen des Jan. Vorh. mit 2 Beilagen.	
7.	29. Nov.	Zugausstellung.	
8.	d.	Jd.	
9.	d.	Jd.	
10.	1 u. 2. Aug.	Jd.	
11.	21. d.	Abendessen des h. Montpils der h. Landau.	
12.	d.	Jd. mit 2 Beilagen.	
13.	16. d.	Zugausstellung.	
14.	19. d.	Abendessen der Zugausstellung.	
15.	d.	Jd.	
16.	24. d.	Zugausstellung der Zugausstellung.	
17.	22. d.	Protokoll über die Zugausstellung der Zugausstellung.	
18.	d.	Abendessen der Zugausstellung.	
19.	23. d.	Abendessen der Zugausstellung.	
20.	22. 23. d.	Protokoll der Zugausstellung.	
Zugausstellung 13. Januar 1852.			
P. Petersen			

[illegible]

Aug 1797

Griffiths

nicht vernünftige reflects und einen Ausgucken
nach Kognition.

Wurde der drei und zwanzigste August in der
Abends stündlich fünfzig auf Auflösung der L. Kunst-
Gefellschaft am L. Kaiserhofe zu Wien

[illegible]

1. - 4. p

5. in der Messung des Carl-Eterson, Nuchel,
in Kuchel eingestrichen, allem ist der L. Lautstimmigkeit
Leisern von Freyberg, getroffen, welche mir
erleicht, das Kuchel und eine ältere
Messung von Längere Zeit verlassen und
aufgestellt zu sein und ist.

Weyßens ist ein Gegenwärtiger der beiden Weyßens,
Anton Peter, Holzschnitzer und Luthersfeld-Bürger,
Christ, Sohn von Michael Weyßens, die in einem
und demselben Räume der Weyßens der Ka-
puziner Klosters und der Augustiner nicht
aufgefunden hatte, daß es dem genannten
Herrn Weyßens nach Freyberg, Abtschiff
das dreyßten Weyßens und Anklagen des Jamin
nach Weyßens in einem Akt eingefallen, und den
die genannten Jamin Weyßens auf dem
Originalen zeigt als auf der Abtschiff mit einer
unterschieden haben.

Verhug. Klein, Beigroth, Graizes.

Hierüber habe ich gegenwärtigen Akt eröffnet,
wenn ich einen jenen der Registrator mit
besten Vernehmungswort und Anklageakt
Abschrift zugestellt habe.

Hier habe ich eine Abschrift von diesem meinem
Akt dem k. Landrichter des Kantons Luzern,
Johann Wipering, meine Originalakte zugestellt.

Unters. Gleizes.

Gepfunden mit Abschrift erhalten.

Luzern den 20. August 1851.

Der k. Landrichter

Unters. Culmann.

N^o 10555. Geachtet eingekommen zu Luzern den 24.^{ten}
August 1851. mit drei Randstücken.

k. Kantonsrat

a. a.

Unterschrift unleserlich

Der k. Richter Anzeig



Richard
Rath

Anzeig

2.

Einstellung

Der k. Richter für den kanton Luzern
und den kanton Luzern

Habe ich Ludwig Baerner, Gerichtshof für den
Kanton Luzern, in Luzern wohnhaft, dem k. Richter
des k. Kantons Luzern am k. Landrichter zu
Luzern aufgetragen, die mir übergebenen Akte
1. der kantonischen Verfassung des kanton Luzern
Berufungsinstanz des kanton Luzern, als kanton
und kanton Luzern für die kanton zu Luzern am
25. November 1850 in Luzern kanton Luzern, kanton
Luzern, in Luzern wohnhaft, mit 332 kanton Luzern als
Kanton Luzern und kanton Luzern, gegen die k.
Kanton Luzern verfahren wurde und k. kanton Luzern
für die kanton k. kanton Luzern kanton Luzern
kanton Luzern kanton Luzern kanton Luzern zu Luzern
Anklageakte vom 8. Juli 1850 in Luzern kanton Luzern
kanton Luzern kanton Luzern kanton Luzern vom
17. Dezember 1850 mit der kanton Luzern kanton Luzern
kanton Luzern kanton Luzern kanton Luzern und je einen
kanton Luzern mit einer Abschrift des kanton Luzern
kanton Luzern kanton Luzern

1. - 7. pp

8. dem Karl Tetten, kanton Luzern zu Luzern,
in kanton Luzern kanton Luzern kanton Luzern, da ich
kanton Luzern, mit kanton Luzern, kanton Luzern
kanton Luzern.

Unters. Brenner.

N^o 2691. Kanton Luzern zu Luzern den 30. 1851

Ekhard
A. G.

Arbeits die Vorfa von gewachsenen Ceme-
lerten zur Anwendung und Abmahlung

nach der mündlichen Verhandlung des Präsidiums.

Freiburg den 24. September 1854.

Wacker

5

Bruggen = Wille

Von Königl. Generalprokurator am Königl. Landessassen Appellationsgericht
in Folge des in der Besetzung des Oberraths des
Landes, die Mitwirkung, welche durch die
Bilshausen'sche bei der in dem Monat Mai und Juni
1849 in der Folge der Aufhebung der bisherigen Verfassung
namentlich ausgeübt, und
folgende Gründe der in der Besetzung des Oberraths des

Nr.	Der in der Besetzung	Alter	Wohnort	Wohnort	Wohnort
1.	Johann Jakob	44 J.	Gutshausen und Gutshausen	Wohnort	Wohnort
2.	Jacob Kuhn	42 J.	Kornwiesen	Wohnort	Wohnort
3.	Frederik Simon	36 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
4.	Johann Jakob Wille	39 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
5.	Johann Jakob Wille	46 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
6.	Johann Jakob Wille	48 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
7.	Johann Jakob Wille	26 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
8.	Johann Jakob Wille	38 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
9.	Johann Jakob Wille	60 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort
10.	Johann Jakob Wille	26 J.	Wohnort	Wohnort	Wohnort

nach der mündlichen Kommunikation.

Nr.	Vorname	Nachname	Alter	Stand	Profession	Wohnort

Nr. 9251. d. des
Correspondenz Registers

Erwachen am 16. Dezember 1851.

Der Königlich Bayerische
General-Staats-Prokurator
für die
Pfalz.

Carlsruhe
Jungferngasse 10.

Polizei Direction

(Carlsruhe.)

Untersuchung gegen Carl
Petersen aus Carlsruhe wegen
Zusammenstoß u. betrugend.

Da dem Herrn Staatsanwalt bei der hiesigen Polizei-
Direction gegen Carl Petersen, Rendant und Landwirt, dessen wasser-
rechtlich am 22. d. M. von der Assisen, unter der Auflage
der Zehnmaligkeit an dem in der Pfalz verübten Zusammenstoß, geladen,
— eine Untersuchung wegen gemeinschaftlicher Anschläge, in die-
re sich zu finden, eingeleitet, anfänglich, so sehr ist,
mit, angelaufen, um gefällige Mittheilung der Acten zu erstatten,
oder falls am Zirkularbestande um weitere Angabe der gegen
Petersen vorliegenden Angaben und Thatfachen zu erfahren.

Mit, wie üblich, dem Herrn Staatsanwalt.

Agent von Herrn
Herrn Staatsanwalt Hofmann
samt Anlagen mit gutem Willen.
Gen. d. d. 18. 51
Herrn Staatsanwalt

Herrn Staatsanwalt

N. 15687

[illegible]

August 19. ~~August~~ 1851

Georg-August-Rolle

Gs. polynesiensis
Guinet

Freiburger Tag 4^{ten} December 1651.

Re

Seiner Hochwohlgeboren von Herrn Johann Baptist Griesbacher

an Agalutony-verse

Trifina

P. R. M. 9171.1.

[illegible]

Examination 6/12. 1891

Dr. R. J. Gammal

Shirley

Das Mithrasgipfelstein wurde auf die

Seigst eine angelegte Liste an fünf

Lehrstuhl der Naturgeschichte

Das angeheftete Nachgezeichnete, welches
sich zur Fortsetzung seines Studiums längere
Zeit im Geist auffällt, wurde daselbst im
Vorstehenden Tage des Monats August
angeblich wegen Spitzfindigkeit nicht

Complot angesetzt. Da es sich aber in dem
ersten Versuch das fernst gestellt hatte, daß
die Verhaftung auf einem festem Grunde,
so wurde das Unterzusehen allbald in der
gefolgten und seinem weiteren Aufbruchfall in
seinem Hinterrück in dem Weg geleget.

Wenig Zeit nachher erfolgte das angebliche
Unterzusehen, daß es in dem ersten Versuch
wissenschaftlicher Natur in Folge von dem
Da diese Verfolgung von Seite der bürgerlichen
Regierung offenbar nicht die Verhaftung in
seinem Zusammenhang, so erlaubt sich das
angebliche Unterzusehen für das Verstecken
zu bitten. Von dem Generalstabschef geordnet
am 11. Juli in Folge einer Aufklärung

über die Verhaftung sowie über die Verhaftung
des Unterzusehens zu erfahren, demnach dem
angeblichen Unterzusehen die Mittel zu geben, die
bedürftige Regierung zu überzeugen, daß die Ver-
haftung in der That in der That zu sein.
In dem ersten Versuch des Unterzusehens
Verfolgung zu bewegen.

Zur Unterstützung dieses angeblichen
erlaubt sich das angebliche Unterzusehen für
das Verstecken zu bitten, daß ein längeres
Verstecken dieser Verfolgung in einem Verstecken
kann für das Unterzusehen die nachfolgende
Bemerkung selbst in seinem Verstecken
sehen würde.

In dem ersten Versuch des Unterzusehens

Seiner Gnade und Güte eine gerechte Aufmerksam-
keit zuwenden und sich mit ihm
zu verbinden.

für Zerstreuung

engelsk

Paul F. Schreyer.

Zusammen den 5^{ten} December 1851.

Re

Seine Laifschaffgeborne Frau Luise Generalstallmeisterin
an Königl. Regiments-Lieutnant

Defied

Das angeführte Untersuchungsresultat schließt sich
seiner Zeitungsverbreitung mittheilen, daß es
auf das Geschäft eines gegen ihn bestehenden
Verfolgung im Großherzogthum Baden
keinen Rücksicht bei der großherzoglichen
Polizei-Direction in Karlsruhe in Betracht aufzun-
ehmen. Das hiesige Polizeibüro bestätigte
dies mit dem Bemerkung, daß dieselbe wegen

C.B. 849241.

vermündelichen Actibus anzuordnen sei.
Ich darf diesen hohen Verbindungen danken
für das Wohlgefallen eines Gesesslyabens
mit einer willigen Aufnahme bei der be-
treffenden französischen Gesandtschaft zu belästigen.
Für das Wohlgefallen sind diese Gesess-
lyabens eine weitere Verbindung in diesen
Punkten zu danken. Dank ausgesprochen.
Es bleibt es mit selbsterneuerter Gesesslyabens

eines Gesesslyabens

angebracht

Paul Juchacz.

Nr 9093.

des General-Landes-
Rathes.

Vorladungs-Ordonnanz.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Der Königl. General-Staatsprokurator am Königl. Kreis-Appellationsgericht
in Pfalz, auf Grund des am 1. Oktober 1808 ergangenen Urtheils gegen
Herrn Petersen, Wendant von Lunden, den Mitwirkenden, wissentliches
Verbrechen und Falschheit, bei dem im Monat Mai 1808
in der Pfalz stattgefundenen gegenwärtigen Untersuchungen
angeklagt.

Auf Grund des Urtheils des Königl. Kreis-Appellationsgerichtes, welches auf
die Verurteilung des Herrn Petersen, Wendant von Lunden, den Mitwirkenden,
wissentliches Verbrechen und Falschheit, bei dem im Monat Mai 1808
in der Pfalz stattgefundenen gegenwärtigen Untersuchungen
angeklagt.

Nr.	Vorname	Altes Name	Altes Name	Altes Name	Altes Name
2	Ferdinand Meierlein	28	Gemeindefreier	Altes Name	Altes Name

F. 1. *Handwritten*
Waltham.

Jeffersonian-Liberal

Ms. 47, 563, C. R. 11.

London, den 21. September 1864.

12

I^r Hochwachtelbaren

dem Herrn

General-Stants-Procurator

am Königlich bayerischen Appellations-Gerichte

der Platz

Betreff:

Vomhau des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael

Abgabe gegen Fr.
Kaufpreis gegen Fr.
1000 - 1000.

Mit Bezugnahme auf meine gestrige Längst
aufsammtlicher Abgang der Post aus diesen Tagen
in Frankfurt gefolgt auf den Postkassenschein inoffiziell
aufgrund der Abgang der Postkassenschein der Postkassenschein.
Der auf einen Kassabuch zurückzuführen wurde, beson-
ders auf den Kassabuch der Postkassenschein der Postkassenschein.
Angabe über die Kassabuch der Postkassenschein der Postkassenschein.
Sagte nicht gelassen. Auf Postkassenschein der Postkassenschein
angefügt.

Ich bekenne daher auch daß die Negativität
nicht aus Gefängnis-Gefühlen und dergl. abfließt. Wes-
sendes der Ausdruck von Nicht-Wissen. Die An-
zeige eines Gefühlszustandes nicht zu verstehen
angeht.

24

39.330 23.1.00

LANDAU
1912
SEP

[illegible]

A circular library stamp from the University of Toronto Libraries. The text "UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARIES" is arranged in a circle around the date "22 12".

und, und bitt. gütlich wegen der Anwesenheit
meines geliebten Vaters und Mutter.

Mit ungezügelter Lust.

Sei Lufthaftgelenken

gesehenen Kunstwerke

Sombras

Jeffersonian-Liga

Verladung.

Die Kaiserliche Hofbibliothek in Wien
September, 1811

Phil. Rifting Sea & Northfield, Ind.

Für Gewährung eines Adels auf den S. Grossherzogth. Staats-
geheimrat an S. b. Appellationsgericht des Adels zu
Gmünd den 24^{ten} November 1851. *Lauffenau* *Frei-
lad. m. d. G. -* *Adm. d. m. d. G. -*

Gehört Ludwig Brumer, Jesuitenbekehrter aus Lozisk
Landau, in Landau gefasst, den Wölph Rösner,
Resident von Landau, hieselbst mit fingen gefangen
im Loziskgefängnisse zu stellen.

vergeblich, und somit niedriger anzusetzen. Im Jahre 1859,
wurde sein Hofgeleit, aus dem Offizier-Geleit der
pfälz. in großem Maße der Wadstempel zu Mainz übertragen.
In diesem, wie in der Bundesregierung gegen Karl
Petersen, Rendant der Landes- und Ministerien, inoffen-
bilden. Es kam zu einer Erklärung bei der in der Ministerien
am 2. Juni 1859 in der pfälz. Staatsrat der Landes- und Ministerien

Die 1. . . 14. Besteuerungen ungethan, über alles Salp. eingew. ab.
Stag. . . 1. 10. Güter, und 1/2 neue für 1/2 Salp. eingew. Posten
Reise . . 14. Betragt ist.

Pl. $\frac{1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839.$

Rosina: eine Gültin Kaiserig mein Vez.

James W

Weghelfer Leipzig

Der im vorigen Briefe erwähnte Herr Adolf Laßmann,
 Reichent aus Lützen, liest gegenwärtig an einem öffentlichen
 Orte, und ist sehr auf die Kunst, an H. L. von dem
 Offizierskreise zu Guben zu arbeiten.
 Liebt sehr

Lützen, den 21. December 1857

L. Hoff
 H. Lützen

Adolf Laßmann

Nr.	Name und Zinnummer	Handl. Gewerbe & Geschäftsf.	Maschinen	Lohn-Gewerbe = sonstige
1,	Olam, Ludwig	unfacht 386. In d. Criminalgerichtsgesetzgeb. z. d. Oesterreichischen.	Leobaldoff	Leuggabau.
2,	Pfister, Franz Anton	unfacht 386. In d. Criminalgerichtsgesetzgeb. z. d. Oesterreichischen.	Jungfermann	"
3,	Erbacher, Lorenz	unfacht 386. In d. Criminalgerichtsgesetzgeb. z. d. Oesterreichischen.	Mörsch	Schneckenfabrik.
4,	Häusler, Heinrich	Maschinen, Gießerei, Schmiede	Kandl	Gemeinschaft
5,	Knipfle, Josef	Maschinen, Gießerei, Schmiede	Lingensfeld	"
6,	D. D.	Maschinen, Gießerei, Schmiede	Kandl	Zomburg

N^o 1002

Zeugeneinsetzung.



Am Neunundzwanzigsten des Monats August, 1844
 Aufgekauft von Augustus

Leif Knapen von Carl Petersen, ¹⁸⁷⁰
aus Lauran, ¹⁸⁷¹ ¹⁸⁷² ¹⁸⁷³ ¹⁸⁷⁴ ¹⁸⁷⁵ ¹⁸⁷⁶ ¹⁸⁷⁷ ¹⁸⁷⁸ ¹⁸⁷⁹ ¹⁸⁸⁰ ¹⁸⁸¹ ¹⁸⁸² ¹⁸⁸³ ¹⁸⁸⁴ ¹⁸⁸⁵ ¹⁸⁸⁶ ¹⁸⁸⁷ ¹⁸⁸⁸ ¹⁸⁸⁹ ¹⁸⁹⁰ ¹⁸⁹¹ ¹⁸⁹² ¹⁸⁹³ ¹⁸⁹⁴ ¹⁸⁹⁵ ¹⁸⁹⁶ ¹⁸⁹⁷ ¹⁸⁹⁸ ¹⁸⁹⁹ ¹⁹⁰⁰ ¹⁹⁰¹ ¹⁹⁰² ¹⁹⁰³ ¹⁹⁰⁴ ¹⁹⁰⁵ ¹⁹⁰⁶ ¹⁹⁰⁷ ¹⁹⁰⁸ ¹⁹⁰⁹ ¹⁹¹⁰ ¹⁹¹¹ ¹⁹¹² ¹⁹¹³ ¹⁹¹⁴ ¹⁹¹⁵ ¹⁹¹⁶ ¹⁹¹⁷ ¹⁹¹⁸ ¹⁹¹⁹ ¹⁹²⁰ ¹⁹²¹ ¹⁹²² ¹⁹²³ ¹⁹²⁴ ¹⁹²⁵ ¹⁹²⁶ ¹⁹²⁷ ¹⁹²⁸ ¹⁹²⁹ ¹⁹³⁰ ¹⁹³¹ ¹⁹³² ¹⁹³³ ¹⁹³⁴ ¹⁹³⁵ ¹⁹³⁶ ¹⁹³⁷ ¹⁹³⁸ ¹⁹³⁹ ¹⁹⁴⁰ ¹⁹⁴¹ ¹⁹⁴² ¹⁹⁴³ ¹⁹⁴⁴ ¹⁹⁴⁵ ¹⁹⁴⁶ ¹⁹⁴⁷ ¹⁹⁴⁸ ¹⁹⁴⁹ ¹⁹⁵⁰ ¹⁹⁵¹ ¹⁹⁵² ¹⁹⁵³ ¹⁹⁵⁴ ¹⁹⁵⁵ ¹⁹⁵⁶ ¹⁹⁵⁷ ¹⁹⁵⁸ ¹⁹⁵⁹ ¹⁹⁶⁰ ¹⁹⁶¹ ¹⁹⁶² ¹⁹⁶³ ¹⁹⁶⁴ ¹⁹⁶⁵ ¹⁹⁶⁶ ¹⁹⁶⁷ ¹⁹⁶⁸ ¹⁹⁶⁹ ¹⁹⁷⁰ ¹⁹⁷¹ ¹⁹⁷² ¹⁹⁷³ ¹⁹⁷⁴ ¹⁹⁷⁵ ¹⁹⁷⁶ ¹⁹⁷⁷ ¹⁹⁷⁸ ¹⁹⁷⁹ ¹⁹⁸⁰ ¹⁹⁸¹ ¹⁹⁸² ¹⁹⁸³ ¹⁹⁸⁴ ¹⁹⁸⁵ ¹⁹⁸⁶ ¹⁹⁸⁷ ¹⁹⁸⁸ ¹⁹⁸⁹ ¹⁹⁹⁰ ¹⁹⁹¹ ¹⁹⁹² ¹⁹⁹³ ¹⁹⁹⁴ ¹⁹⁹⁵ ¹⁹⁹⁶ ¹⁹⁹⁷ ¹⁹⁹⁸ ¹⁹⁹⁹ ²⁰⁰⁰ ²⁰⁰¹ ²⁰⁰² ²⁰⁰³ ²⁰⁰⁴ ²⁰⁰⁵ ²⁰⁰⁶ ²⁰⁰⁷ ²⁰⁰⁸ ²⁰⁰⁹ ²⁰¹⁰ ²⁰¹¹ ²⁰¹² ²⁰¹³ ²⁰¹⁴ ²⁰¹⁵ ²⁰¹⁶ ²⁰¹⁷ ²⁰¹⁸ ²⁰¹⁹ ²⁰²⁰ ²⁰²¹ ²⁰²² ²⁰²³ ²⁰²⁴ ²⁰²⁵ ²⁰²⁶ ²⁰²⁷ ²⁰²⁸ ²⁰²⁹ ²⁰³⁰ ²⁰³¹ ²⁰³² ²⁰³³ ²⁰³⁴ ²⁰³⁵ ²⁰³⁶ ²⁰³⁷ ²⁰³⁸ ²⁰³⁹ ²⁰⁴⁰ ²⁰⁴¹ ²⁰⁴² ²⁰⁴³ ²⁰⁴⁴ ²⁰⁴⁵ ²⁰⁴⁶ ²⁰⁴⁷ ²⁰⁴⁸ ²⁰⁴⁹ ²⁰⁵⁰ ²⁰⁵¹ ²⁰⁵² ²⁰⁵³ ²⁰⁵⁴ ²⁰⁵⁵ ²⁰⁵⁶ ²⁰⁵⁷ ²⁰⁵⁸ ²⁰⁵⁹ ²⁰⁶⁰ ²⁰⁶¹ ²⁰⁶² ²⁰⁶³ ²⁰⁶⁴ ²⁰⁶⁵ ²⁰⁶⁶ ²⁰⁶⁷ ²⁰⁶⁸ ²⁰⁶⁹ ²⁰⁷⁰ ²⁰⁷¹ ²⁰⁷² ²⁰⁷³ ²⁰⁷⁴ ²⁰⁷⁵ ²⁰⁷⁶ ²⁰⁷⁷ ²⁰⁷⁸ ²⁰⁷⁹ ²⁰⁸⁰ ²⁰⁸¹ ²⁰⁸² ²⁰⁸³ ²⁰⁸⁴ ²⁰⁸⁵ ²⁰⁸⁶ ²⁰⁸⁷ ²⁰⁸⁸ ²⁰⁸⁹ ²⁰⁹⁰ ²⁰⁹¹ ²⁰⁹² ²⁰⁹³ ²⁰⁹⁴ ²⁰⁹⁵ ²⁰⁹⁶ ²⁰⁹⁷ ²⁰⁹⁸ ²⁰⁹⁹ ²¹⁰⁰ ²¹⁰¹ ²¹⁰² ²¹⁰³ ²¹⁰⁴ ²¹⁰⁵ ²¹⁰⁶ ²¹⁰⁷ ²¹⁰⁸ ²¹⁰⁹ ²¹¹⁰ ²¹¹¹ ²¹¹² ²¹¹³ ²¹¹⁴ ²¹¹⁵ ²¹¹⁶ ²¹¹⁷ ²¹¹⁸ ²¹¹⁹ ²¹²⁰ ²¹²¹ ²¹²² ²¹²³ ²¹²⁴ ²¹²⁵ ²¹²⁶ ²¹²⁷ ²¹²⁸ ²¹²⁹ ²¹³⁰ ²¹³¹ ²¹³² ²¹³³ ²¹³⁴ ²¹³⁵ ²¹³⁶ ²¹³⁷ ²¹³⁸ ²¹³⁹ ²¹⁴⁰ ²¹⁴¹ ²¹⁴² ²¹⁴³ ²¹⁴⁴ ²¹⁴⁵ ²¹⁴⁶ ²¹⁴⁷ ²¹⁴⁸ ²¹⁴⁹ ²¹⁵⁰ ²¹⁵¹ ²¹⁵² ²¹⁵³ ²¹⁵⁴ ²¹⁵⁵ ²¹⁵⁶ ²¹⁵⁷ ²¹⁵⁸ ²¹⁵⁹ ²¹⁶⁰ ²¹⁶¹ ²¹⁶² ²¹⁶³ ²¹⁶⁴ ²¹⁶⁵ ²¹⁶⁶ ²¹⁶⁷ ²¹⁶⁸ ²¹⁶⁹ ²¹⁷⁰ ²¹⁷¹ ²¹⁷² ²¹⁷³ ²¹⁷⁴ ²¹⁷⁵ ²¹⁷⁶ ²¹⁷⁷ ²¹⁷⁸ ²¹⁷⁹ ²¹⁸⁰ ²¹⁸¹ ²¹⁸² ²¹⁸³ ²¹⁸⁴ ²¹⁸⁵ ²¹⁸⁶ ²¹⁸⁷ ²¹⁸⁸ ²¹⁸⁹ ²¹⁹⁰ ²¹⁹¹ ²¹⁹² ²¹⁹³ ²¹⁹⁴ ²¹⁹⁵ ²¹⁹⁶ ²¹⁹⁷ ²¹⁹⁸ ²¹⁹⁹ ²²⁰⁰ ²²⁰¹ ²²⁰² ²²⁰³ ²²⁰⁴ ²²⁰⁵ ²²⁰⁶ ²²⁰⁷ ²²⁰⁸ ²²⁰⁹ ²²¹⁰ ²²¹¹ ²²¹² ²²¹³ ²²¹⁴ ²²¹⁵ ²²¹⁶ ²²¹⁷ ²²¹⁸ ²²¹⁹ ²²²⁰ ²²²¹ ²²²² ²²²³ ²²²⁴ ²²²⁵ ²²²⁶ ²²²⁷ ²²²⁸ ²²²⁹ ²²³⁰ ²²³¹ ²²³² ²²³³ ²²³⁴ ²²³⁵ ²²³⁶ ²²³⁷ ²²³⁸ ²²³⁹ ²²⁴⁰ ²²⁴¹ ²²⁴² ²²⁴³ ²²⁴⁴ ²²⁴⁵ ²²⁴⁶ ²²⁴⁷ ²²⁴⁸ ²²⁴⁹ ²²⁵⁰ ²²⁵¹ ²²⁵² ²²⁵³ ²²⁵⁴ ²²⁵⁵ ²²⁵⁶ ²²⁵⁷ ²²⁵⁸ ²²⁵⁹ ²²⁶⁰ ²²⁶¹ ²²⁶² ²²⁶³ ²²⁶⁴ ²²⁶⁵ ²²⁶⁶ ²²⁶⁷ ²²⁶⁸ ²²⁶⁹ ²²⁷⁰ ²²⁷¹ ²²⁷² ²²⁷³ ²²⁷⁴ ²²⁷⁵ ²²⁷⁶ ^{2277</}

Frankfurt, den 17. März 1841. Geachteter Herr Herrmann

For an Order of General Stratsburg

mit dem Königl. Hof- und Staatsarchiv
Schmidt

after and again would (I suppose) maintain the same

erklist unbekannt gemacht. In Papier und
das Papier ist von einem Blatt.

Ich bin sehr dankbar für die vielen
Güter, die Sie mir gesandt haben, und
hoffe, dass Sie bald wieder
etwas Neues für mich haben werden.

1. *Salix purpurea* L. (Weißweide)
 2. *Salix caprea* L. (Schwarzweide)
 3. *Salix viminalis* L. (Schilfweide)
 4. *Salix alba* L. (Weißweide)
 5. *Salix glauca* L. (Grüne Weide)
 6. *Salix elaeagnifolia* L. (Elaeagnus-Weide)
 7. *Salix pyramidalis* L. (Pyramiden-Weide)
 8. *Salix triandra* L. (Dreieckige Weide)
 9. *Salix tetrandra* L. (Vierblättrige Weide)
 10. *Salix pentandra* L. (Fünfbliettrige Weide)
 11. *Salix hexandra* L. (Sechsbliettrige Weide)
 12. *Salix heptandra* L. (Siebenblättrige Weide)
 13. *Salix octandra* L. (Achtblättrige Weide)
 14. *Salix nonandra* L. (Neunblättrige Weide)
 15. *Salix decandra* L. (Zehnbliettrige Weide)
 16. *Salix undecandra* L. (Elfblättrige Weide)
 17. *Salix duodecandra* L. (Zwölfbliettrige Weide)
 18. *Salix tredecandra* L. (Dreizehnbliettrige Weide)
 19. *Salix quatuordecandra* L. (Vierzehnbliettrige Weide)
 20. *Salix quindecandra* L. (Fünfzehnbliettrige Weide)
 21. *Salix sexdecandra* L. (Sechszehnbliettrige Weide)
 22. *Salix septendecandra* L. (Siebzehnbliettrige Weide)
 23. *Salix octodecandra* L. (Achtzehnbliettrige Weide)
 24. *Salix novemdecandra* L. (Neunzehnbliettrige Weide)
 25. *Salix viginticandra* L. (Zwanzigblättrige Weide)
 26. *Salix unguiculata* L. (Nagelartige Weide)
 27. *Salix repens* L. (Kriechende Weide)
 28. *Salix repens* L. (Kriechende Weide)
 29. *Salix repens* L. (Kriechende Weide)
 30. *Salix repens* L. (Kriechende Weide)

Hindwint. Voelker, fahrend. zumeist. Pfand und Leige.

Offizier Party, General's in America in 1861

[illegible]

Handwritten text: "Handwritten text: ..."

Robert and Elizabeth, formerly of the same family.
(E. W. Lumber)

28

Boston

Coffee & Sugar	5
Wine	2
Rice	16
Pumpkin	12
Total	35

Nr.	Nach- und Zuname	Nach- u. Geburts- & Tzageaufsch.	Messenst.	Land Commis- ariat
1,	Ciam, Ludwig,	unfacht 386. d. l. Criminalbezugsgefaß. galt. Otkarbenner.	Barthalomäus	Bergabauer
2,	Pfeiffer, Franz Anton,	unfacht 386. d. l. Gutschickel, Muller	Jungfermann	"
3,	Erbacher, Lorenz,	unfacht 386. code dinst. crim. Otkarbenner.	Messersch	Sanktbrunn
4,	Häupler, Heinrich,	Messmann, G. M. H. P. z. v.	Kandel	Gemeindefürst
5,	Knipple, J. J. z. f.	Messmann, Original Otkarbenner.	Lingensfeld	"
6,	Omlor, J. J. z. f.	Messmann, Patenamt & Rinderk.	Mittelbergshaus	Zombing
7,	Poland, Jakob,	Messmann, Otkarbenner.	Niedermissen	"
8,	Rösch respective Riess Jakob	Messmann, Simonstrassenalter	Hefflein	Reichelsheim
9,	Ehresmann, Jakob,	Messmann, Otkarbenner.	Vierroschel	Riefflein
10,	Bettinger, Conrad Damian	unfacht 386. alt. 2. d. l. Messgerzeuger galt. wist. Handl.	Riesal	Riesal.
11,	Scheurmann, Paul	unfacht 386. alt. 2. ibidem Müller	Gedelfrisen	"
12,	Prager, Jakob,	h. g. ungt. Rottmännlein unfacht 386. code dinst. crim.	Zweibritten	Zweibritten
13,	Röhm, Johannab.	Messmann, Ringemannsfr.	Spingen	Lander
14,	Bug, Pfleger, Heinrich	unfacht 386. code dinst. cr. Mess.	Lynstorf	Neustadt.
15,	Huber, Emil,	h. Rautenkopf D. mediciner.	Neustadt	"
16,	Kempker, J. J. z. f.	Messmann, Otkarbenner & Helysündler	Mittelbrunn	"
17,	Bruch, Friedrich Christian	Messmann, Hoffhausinger'sche Gewerb. handlung, Orgelbau.	Firnstein	Firnstein
18,	Pfeiler, Daniel,	Messmann, Original.	Zumburg	"
19,	Schuler, J. J. z. f.	Reissmann, unfacht 386. code dinst. cr.	Zweibritten	Zweibritten
20,	Timb, Jakob Anton,	Messmann, Otkarbenner & Original	Pfaffenstadt	Agenjos.
21,	Kuhn, Pfleger des Zweiben,	Messmann, Otkarbenner	Gedelfrisen	"
22,	Priekert, Johann der erste,	Messmann, Otkarbenner & Linder	Firnstein	"
23,	Priester, J. J. z. f.	gewermeister, Otkarbenner.	Gedelfrisen	Zweibritten
24,	Weck, Johann Paul,	Messmann, Otkarbenner & Linder maister.	Mittelbrunn	"

Zurbrücken den 27^{ten} November 1851. In Aufsehergräflicher Anst. Villingen.
Ihre ergebene Abpf.
H. v. S.

Zusammenfassung

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Original - 14.
Bey - 14.
L. H. H. - 16.
H. - 01.

146*

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

c. m. Lauter

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Protokoll

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

Der Aufsatz ist für den 10. und 11. d. M. im
Zusammenhang zu lesen.

1. Adam, Ludwig, wohnhaft in 386, d. d. Criminal-
procurator, in der Stadt in der Stadt in der Stadt.
2. Pfeiffer, Franz Anton, wohnhaft in der Stadt in der Stadt.
3. Erbacher, Conrad, wohnhaft in der Stadt in der Stadt.
4. Haasler, Friedrich, wohnhaft in der Stadt in der Stadt.
5. Knoepfle, Johann, wohnhaft in der Stadt in der Stadt.

Scheffer, wohnhaft am dem Othobasstraße,
Schuler, Salzgraben,

6. Ebermann,

7. Roland,

8. Bug,

Riff, wohnhaft am dem Othobasstraße,

9. Kestler

Prager, wohnhaft am dem Augaklagten,

10. Knoepfle,

11. Scheuermann,

12. Omlor.

Es sind die fünf der zwölf Othobasstraßen-
man sollständig man, so hat der Fürst
die Zinsung aufgegeben und die Pötzung für
ausgeführt annehmen.

Deswegen hat der Fürst, wohnhaft am dem Fürst-
Lauten, der Othobasstraße mit dem Gemein-
schaftsamt untergeordnet worden.

Hoffmann
Hoffmann
Hoffmann

Es sind die fünf der zwölf Othobasstraßen-
man sollständig man, so hat der Fürst
die Zinsung aufgegeben und die Pötzung für
ausgeführt annehmen.

Die H. von: "In einem Othobasstraßen-
man sollständig man."

3. 4. 5. 6.

O. 26. von: "Mit der Zinsung man p. bis O.
27. zu: "Mit der Zinsung man p. bis O."

9. 21. 22. 23. 24.

O. 26. bis O. 27. zu: "In Folge der Zinsung man p.
O. 61. O. 1. von: "In Folge der Zinsung man p. bis O. 62.
zu: "In Folge der Zinsung man p."

Vom und dem Othobasstraßen-
man sollständig man."

Seite 204. Seite 2.
zu den von "Mit der
Zinsung man p. bis
O. 27. zu: "Mit der
Zinsung man p."

1. Und dem Othobasstraßen-
man sollständig man."

2. Und dem Othobasstraßen-
man sollständig man."

O. 211. O. 1. von dem Othobasstraßen-
man sollständig man p. bis O. 2. zu: "Mit der
Zinsung man p."

Seite 211. Seite 2. von "Mit der
Zinsung man p. bis O. 2. zu: "Mit der
Zinsung man p."

Seite 211. Seite 2. von "Mit der
Zinsung man p. bis O. 2. zu: "Mit der
Zinsung man p."

am 22. Aug. 1851.

Hoffmann
2. 3. 35

1. Forderung
 welche dem Gutsbesitzer zu Lande und zu
 Stadt gegeben.

I. Forderung.

Hr der Angeklagte Carl Petersen, 23 Jahre
 alt, wohnt in der Stadt, geboren und erzogen
 zu Lande, pflichtig.

Zu dem in den Monaten Mai und Juni 1859
 in dem Schlichtungs- und Schlichtungs-Verfahren
 zwischen dem 1. Altenteil, der dem Gutsbesitzer
 "in der Schlichtungs- und Schlichtungs-Verfahren",
 mitgeteilt, in welchem dessen Teil genommen
 und der übrigen Altentheil der Altenteil
 in der Schlichtungs- und Schlichtungs-Verfahren, welche der Altenteil mon-
 berricht, in welchem und in welchem, in welchem,
 lich gegeben und in welchem zu geben?

II. Forderung.

Hr der Angeklagte pflichtig:

Zu dem in den Monaten Mai und Juni 1859 in
 dem Schlichtungs- und Schlichtungs-Verfahren
 zwischen dem 1. Altenteil, der dem Gutsbesitzer
 gegeben: "in der Schlichtungs- und Schlichtungs-Verfahren",
 "in welchem", in welchem der königliche Gutsbesitzer,
 "zu Lande", in welchem, in welchem
 dessen Teil genommen und der übrigen Altentheil
 der Altenteil in der Schlichtungs- und Schlichtungs-Verfahren,
 der Altenteil monberricht, in welchem und in welchem,
 der geben, in welchem gegeben und in welchem
 zu geben?

aus der Generalischen Zeitschrift II. No 193. Specieus
der Linsengraben nach der Linsengraben mit Linsengraben hat
Extrakt Linsengraben nach 30^{ten} November 1849, -

nur dem kleinen Trübkorn, N = 217. Vorzuziehen ist also in
Trübkorn während der Agglutinations-Phase nachgefolgt haben
Formen. 18. wogte auf 2 gelassen bei Voreingewinnung der folgenden Größen.

3. Herrn Scheer, 50 Jahre alt, Dienstherrn des hiesigen
zu Rath des Herrn Exposition wurde der Herr Scheer
als Vize zum Exposition der 1874er Jahre ernannt.

Nach Auffassung der Zungen Scheer wurde mit Gleichzeitigkeit
den H. Staatskanzler auf der den Könige angenommen:

4. Johann Jakob Seitz, ob. Johann selb., Braunschweig mit Gf. d. b. f. in Rhodt.

Ein jeder der vorgetragenen Thesen, welche einzeln, mit Aus-
 nahme der Thesen Seite, in der von der Universität be-
 stimmten Ordnung in der Sitzungssaal vorzutragen und darauf
 mündlich abgelehrt werden, liegt den vorliegenden Thesen
 der Satz in der Vorrede: „Ich phantasie bei Gott dem All-
 mächtigen und Allwissenden, ohne Furcht und ohne Furcht
 zu sein, die ganze Welt und nicht als ein Mensch
 zu sein, so sehr wie Gott selbst.“ Auf welchem
 die Thesen, nachher für, durch Befragung der Vorlesenden,
 Kamen, Antworten, Altes, Neues und Neues vorge-
 geben haben, mit dem Angeklagten nicht auseinander und
 nicht auseinander, auch nicht in seiner Thesen zu sein. Die
 Vorlesenden sich können darüber sein, ob sie die Angeklagten
 früher von Kamen oder nicht. Jeder Kamen der abgelehnten
 Thesen wurde in der Sitzungssaal vorzutragen

Ob es nun dem Herrn Abgeordneten Herrn Kellner zu-
komme. Auf die Abzählung wurde noch eine Proposition
gestellt, ob es demselben zukomme. Es wurde
entschieden, dass es demselben zukomme.

Junge Weib blieb bei zunehmender Abflusss der Pflanzung im Kinde

Zusatz, die übrigen musse ich nach ihrer Disposition und
vollständigen Einwilligung aufheben.

Nach der Abfertigung der letzten Angelegenheiten gab der Präsident
um zwei Uhr Nachmittags die Sitzung nach dem Wunsche
der meisten Anwesenden nach der folgenden Ordnung
um ein geschäftiges Ende.

Wesselen wurde zugunsten der Grobkoll eingestrichen
und man hat jetzt nur noch die Feinspinnerei
übergeblieben.

[illegible]

5. Ferdinand Mochelein, 39 Jahre alt, Gammelsbergswald
zu Kitzbühl, wohnhaft in Kitzbühl.

Es wurde nach Ausscheidung eines Zungens durch den Präsidenten
namigen der ihm zugehörten Dispositionen vom General ausgesetzt.
mit dem Anwesen des Hrn. Dr. Loeck in Droschke
Nr. 30 der Hauptkammer Hermann Dag von Ophfendorf, sowie
mit dem Knaide'schen Altkm. Pat. III. A. Nr. 717. der
Protokoll über der Sitzung am Abholz Roettner und
Strasser d.d. 28^e Mai 1849, - die Einlagen zu Nr. 99, ^{an} Melitz, ad
Oswald, in Folge des Roettner, sowie zu besetzen, ^{ad} die Kirchenrathe
17 Mai, ad 90 B. der Sitzungsgesetz gegen Roettner d.d. Frankfurt

25^{ten} Mai, abgefallen sind Strasser und Peterßen, Fuchskell-
führer, -

sind dem Frankfurter Rathe die Deposition der Hänggen
Roettner Nr. 231. Nr. 232. diese Deposition wurde nach vorheriger
Prüfung

Es wurde nun zum Abzuge der Hänggen Hänggen -
anwesend 2 bewilligt in der Hänggen Hänggen Hänggen -
angeführt wie folgt:

6. Johann Nicolai Michael, 54 Jahre alt, Hänggen, Hänggen
in Frankfurt, jetzt in Leipzig. Deposition:

Peterßen kam im Mai und Juni 1849 zweimal nach
Frankfurt und lag bei mir im Hänggen. Mir gab er
nichts zu hören als dass er kommen werde, wenn er
nicht mehr kommt, dass ich in Frankfurt sei mit dem
Führer kommen und in Frankfurt in Hänggen zu
gehen, auf meine Hänggen mir abzugeben. Peterßen
wollte mich in Leipzig gehen, er wollte so tief mit
dem Hänggen befragen. Das Hänggen wurde
ich meistens nachgefragt, ich wusste nicht, ob er
jedenmal. Das Hänggen sollte ich nachgefragt werden,
wenn Peterßen und seine Hänggen mir zu Hänggen
und abzugeben, dass solange sie da waren, ich nichts
zu Hänggen geben würde. Auf meine Hänggen wollte
sie mir nehmen, aber nicht, dass Peterßen nachgefragt
würde. Im Hänggen kam ich nachgefragt, dass ich meine
Hänggen mit Hänggen mit Hänggen zu Hänggen gab.

7. Friedrich Voelter, 48 Jahre alt, Hänggen, Hänggen
Hänggen und Hänggen, nach Hänggen in
Frankfurt.

8. Friedrich Paul Voelter, 51 Jahre alt, Hänggen, Hänggen
Hänggen. Hänggen Deposition:

Peterßen gab folgende an in Frankfurt, dass, dass
bei mir nachgefragt und nicht mit Hänggen Hänggen
Hänggen beobachtet. Er lag nach Hänggen Zeit bei
mir in Frankfurt, als er zum Hänggen kam

Hänggen Hänggen wurde und nach dem Hänggen
Hänggen Hänggen.

9. Hilbig Barth, 63 Jahre alt, Hänggen in
Frankfurt.

Hänggen Hänggen Hänggen, welche Hänggen in der
von der Hänggen Hänggen Hänggen in der Hänggen,
Hänggen Hänggen und Hänggen Hänggen Hänggen,
Hänggen von Hänggen Hänggen in der Hänggen:

„Ich Hänggen bei Gott die Hänggen und Hänggen
„ohne Hänggen und ohne Hänggen zu Hänggen, die Hänggen Hänggen,
„Hänggen und nicht, als die Hänggen zu Hänggen, so Hänggen
„mit Gott Hänggen.“ Hänggen Hänggen in Hänggen,
Hänggen Hänggen, Hänggen Hänggen Hänggen, Hänggen,
Hänggen, Hänggen, Hänggen und Hänggen Hänggen
Hänggen, mit dem Hänggen Hänggen Hänggen nach
Hänggen Hänggen, Hänggen Hänggen Hänggen zu Hänggen.
Hänggen Hänggen in Hänggen Hänggen Hänggen, ob Hänggen
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen oder nicht.
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen.
Hänggen Hänggen Hänggen.

Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen,
Hänggen, ob er Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen
Hänggen Hänggen, Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen,
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen
Hänggen.

Das Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen
in Hänggen Hänggen, alle Hänggen Hänggen Hänggen
Deposition mit Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen.

Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen,
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen
Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen Hänggen

Junge Adolf Koebner durch Krankheit zu empfangen
unmöglich ist. Die Angelegenheit nach dem Abster-
ben des Hrn. Koebner, wobei das Gericht über
hinaus zu gehen.

Das Gericht wendet in der Sache keine
keinen Zweifel über die Disposition, auf Grund in der
Friedrich, Anton und Elisabeth unter No. 231 des Zuges.

Die Hrn. Koebner wendet nun in der Sache die
Anwesenheit des Koebner, der die Angelegenheit bedingte
Folgerichtigkeit in der Sache nach No. 231 des Zuges, wobei es
da die Angelegenheit nach der letzten Stelle gegen den
Angeklagten eine Untersuchung wegen communis dignis
Angelegenheiten, in der es sich zu einer Angelegenheit, auf Grund
gegen soll, in der die Angelegenheit der Angelegenheiten oder
in der Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten und Angelegenheiten, wobei es die Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten zu der Angelegenheiten nach No. 231 des Zuges
nach der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Das Gericht wendet nach der Angelegenheiten der Hrn. Koebner,
bisher die Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten,
Folgerichtigkeit der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten, wobei die Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten
Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten.

338 Der zivilisirte Prozess Fortsetzung und Fortsetzung, dass
Carl Petersen nun der wider ihn aufgegebenen Anklage
ledig gesprochen sey, worüber geschiedt, dass er selbst
in Freiheit gesetzt werden solle, sollte er nicht
nimm anderen Ansinnen wegen in Haft zu bleiben
zue.

Der die h. Oberbehörde anklagte, dass sein Sohn
nicht wollte, so wurde der Angeklagte nach der Stelle
freigesprochen.

Es wurde nunmehr das Protokoll des Tages
von oben vorgelesen, die die Verhandlung von
philosophie und von der Freiheit und dem Geist
gehandelt haben.

Stilling
Leben

Im geseßenen
Vertrage